

Der neue Honda Insight Hybrid

Presse- stimmen



**auto
motor
und
sport**

AUTO
STRASSENVERKEHR

Auto
ZEITUNG

**Auto
Bild**

Auto Bild 4/2009 vom 23. Januar 2009

Fahrbericht Honda Insight

„Insgesamt leistet das Antriebs-Duo 98 PS, was völlig reicht. Vor allem in der Stadt zieht der Insight souverän nach vorn. Und gibt alles, um uns zu besseren Autofahrern zu erziehen. Ein Druck auf den Econ-Knopf, und die Elektronik dämpft allzu nervöses, spritfressendes Gasgeben.“

„Das gefällt uns: Der Econ-Schalter, um unsere Schwächen im Gasfuß auszugleichen. Spritsparen fängt ab sofort im K(n)opf an!“

Autor: Margret Hucko

AUTO ZEITUNG vom 29. April 2009

Einzeltest Honda Insight

„Eine eindeutige Kampfansage an die Konkurrenz“

„Bremsen: Obwohl der Insight auf recht schmalen, rollwiderstands-optimierten Reifen steht, verzögert die Bremse sehr wirkungsvoll. Rund 36 Meter sind prima“

„... sind Verbrauchswerte unter vier Litern im Stadtverkehr problemlos realisierbar, doch dazu muss das Gaspedal sehr sanft behandelt werden ...“

„Auf unserer Testrunde ermittelten wir so im Schnitt 5,1 Liter – inklusive Vollgasanteil. Durchaus ein respektabler Wert ...“

„Der Insight überzeugt als Vollhybrid-Fahrzeug unter 20.000 Euro.“

Autor: Martin Urbanke

Auto Zeitung 4/2009 vom 4. Februar 2009

Fahrbericht Honda Insight

„Der Volks-Hybrid“

„Honda geht in die Umwelt-Offensive...“

„... die markante Tropfenform der ... fünfjährigen Karosserie ... bietet mit einem CW-Wert von nur 0,28 dem Wind wenig Widerstand, was sich günstig auf den Verbrauch und die Schadstoffemissionen auswirkt.“

„Die aerodynamische Tropfenform der Karosserie senkt den Verbrauch.“

„... hinter seiner großen Heckklappe offeriert er neben viel Stauraum auch asymmetrisch umklappbare Rücksitzlehnen, die eine nahezu ebene Ladefläche ermöglichen ...“

„Der Insight fährt sich wie jedes andere herkömmliche Auto auch ... Insgesamt funktioniert die Technik ... vollkommen reibungslos. Der Fahrer bekommt vom permanenten Wechselspiel zwischen Verbrennungs- und Elektromotor kaum etwas mit – es sei denn, er schaut auf das Display des Bordcomputers, das die momentanen Kraft- und Energieflüsse darstellt. Zudem wird der Fahrer regelrecht zum Spritsparen erzo-gen. Ist er nämlich sehr unwirtschaftlich unterwegs, verfärbt sich der Hintergrund des Digital-Tachos grün, verbraucht das Auto hingegen im Moment viel Kraftstoff, verfärbt es sich blau.“

„Dass die Japaner ihrer Technik vertrauen, beweist eine achtjährige Garantie auf alle Hybrid-Komponenten.“

Autor: Guido Borck

auto, motor und sport 11/2009 vom 7. Mai 2009

Einzeltest Honda Insight

„Wenn man unter 50 km/h vom Gas geht, der Antrieb in den Schiebetrieb wechselt und den 1,3 Liter-Vierzylinder abschaltet, beginnt der E-Motor den Akku zu laden. Bei zarter Bedienung des Fahrpedals lässt sich die Geschwindigkeit allein mit dem E-Motor halten und sogar langsam steigern...“

„Der Elektromotor ist lediglich dreieinhalb Zentimeter dick und wirkt wie eine Scheibe seiner selbst. Dennoch unterstützt er den kleinen Verbrenner wirkungsvoll.“

„Die kleine Batterie sorgt auch an der Ampel für Aha-Effekte. Ganz hybridtypisch verfügt auch der Insight über eine Start-Stopp-Funktion, die den Benzinmotor im Stillstand abschaltet.“

„Wer die Stopps verlängern will, sollte den grünen Econ-Knopf ... drücken. Dann sind die Leistungs- und Drehmoment-Abgabe um vier Prozent gekappt, die Gaspedal-Kennlinie wird sanfter eingestellt, das CVT-Getriebe schaltet später, die Bremsenergie-Rückgewinnung wird verstärkt, und die Klimanlage erlaubt größere Temperaturschwankungen ... Alles Maßnahmen, die helfen sollen, den Kraftstoffkonsum zu senken...“

„Immerhin muss man nicht im Econ-Modus unterwegs sein, damit der Insight zum Lehrmeister in Sachen Spritsparen wird. Schließlich ist eine ganze Reihe von optischen Anzeigen bemüht, dem Fahrer sparsames oder verbrauchsintensives Fahren zu signalisieren“

„Optisch am eindrucksvollsten ist ... das Farbwechselfeld hinter dem digitalen Tacho. Die ... umweltbewussten Lenker werden ... tiefgrün angestrahlt. Wer mit tiefgrünem Licht, vielen beblätterten Pflanzen und einem zum Strich verschlankten Balken unterwegs ist, muß an der Zapfsäule nach 100 Kilometern gerade mal 4,9 Liter Super nachfüllen. Ein absoluter Spitzenwert, der den Insight in die Nähe sehr sparsamer Diesel rückt.“

„Die eigentliche Sensation ist freilich, dass er dem Prius mit seinem sehr viel aufwendigeren Antriebs-System um mehr als einen halben Liter unterbietet. Sparsamer ist derzeit kein kompakter Benziner und nur wenige Diesel ...“

„... beim Spritsparen macht ihm ... derzeit keiner etwas vor. Damit passt er so gut in die Zeit wie nur wenige automobile Neuerscheinungen der letzten Monate.“

Autor: Christian Bangemann

AUTOStraßenverkehr 13/2009 vom 27. Mai 2009

Vergleichstest Ford Focus 1.6 16V/Honda Insight 1.3/ Mazda 3 1.6MZR

„Benzin-Elektro-Autos sind nicht länger ein Fall für wohlhabende Überzeugungstäter: Der Honda Insight tritt zum KAMPPREIS von 19.500 Euro an.“

„Doch während es Ford und Mazda mit braver Technik-Hausmannskost bewenden lassen, hat unter der Honda-Haube schon die Zukunft angefangen.“

„Beim Dahinrollen sowie an der Ampel geht der Benzinger automatisch aus; wird er benötigt, springt er von allein wieder an. So kommt man auf einen Stadtverbrauch von 5,3 Litern. Sensationell – Ford und Mazda schlucken bei der gleichen Übung mehr als acht!“

„Während sich Ford und Mazda im fünften Gang von 80 auf 120 km/h so viel Zeit lassen, dass man beinahe aussteigen und Blumen pflücken könnte (19,8 beziehungsweise 19,7 Sekunden), fährt der Honda mehr als acht Sekunden Vorsprung heraus.“

„Obwohl er am schmalsten ist, empfängt der Insight seine Passagiere mit dem großzügigsten Raumgefühl. Vorn sitzt man nicht so eingemauert wie in den Rivalen.“

„Greifbarer ist der Vorteil des Schaltkreises für die Klimaautomatik. Die Knöpfe und Tasten, die sich bei anderen Herstellern auf weitläufige Mittelkonsolen ausbreiten, hat Honda elegant auf das Format eines Tennisballs eingedampft. Klasse!“

„Der Praktische – Mit einem Handgriff legen sich die Rücksitzlehnen flach...“

„Kleinkram verschwindet sichtigeschützt im Tiefgeschoss; dort gibt es auch ein Fach für das ausgebaute Gepäckraumrollo.“

„Lob verdient der Honda: Weil die Batterie im Tiefparterre verschwindet, wird sein Gepäckabteil nicht durch die Zusatztechnik eingeschränkt. Um die Haltbarkeit

von Akku und Antrieb müssen sich Käufer übrigens keine Sorgen machen: Honda gewährt darauf acht Jahre oder 160 000 Kilometer Garantie.“

„... gewinnt der Honda das Kostenkapitel: Er verbraucht am wenigsten. Und weil er bei Fahrleistungen und Handhabung ebenfalls die Nase vorn hat, reicht es auch zum Sieg in der Eigenschaftswertung – egal ob auf dem Display gerade frühlinghaft die Blätter sprießen oder es dort mal vorübergehend herbstlich zugeht.“

„Komfort: ... Den Honda bringen der niedrigste Innen-geräuschpegel und die leistungsfähigste Klimaanlage nach vorn...“

Fazit: „Gelungener Einstand für den Volks-Hybrid: Mit kleinem Durst und flinken Fahrleistungen rollt der Honda Insight als erster durch Ziel.“

Autor: Martin G. Puthz

AUTOStraßenverkehr 05/2009 vom 4. Februar 2009

Fahrbericht Honda Insight

„Ein ausgewachsener Kompakwagen mit Hybrid-technik und 4,4 Liter Verbrauch zum Kampfpriis – wie machen die das?“

„Sparfüchse können sogar eine tägliche Öko-Rallye austragen: Eco-Assist bewertet jede Fahrt, verteilt als Lob leuchtende Blümchen auf der Anzeige im Drehzahlmesser – je mehr, desto besser.“

Autor: Frank B. Meyer

Auto Bild 20/2009 vom 15. Mai 2009

Einzeltest Honda Insight

„Honda macht den Hybrid günstig“

„Das gefällt uns: Der Preis. Der Verbrauch. Die durchdachte Technik.“

„... der Insight belohnt sparsame Fahrweise mit kleinen, virtuellen Blümchen im Info-Display. Bis zu fünf leuchten bei zurückhaltendem Gasfuß. Fährt man hastiger verschwinden sie wieder. Also los, fahren wir Blumen pflücken.“

„Von der ganzen Technik – dazu gehört noch ein Start-Stopp-System für den Benziner – ist nicht viel zu merken. Alles funktioniert unauffällig und problemlos.“

„Das Cockpit scheint aus der Zukunft zu stammen, ist aber auch in der Gegenwart problemlos bedienbar. Die Econ-Taste aktiviert den Sparmodus, nur so lassen sich Blumen pflücken.“

„Der Insight bremst bemerkenswert gut, steht aus Tempo 100 schon nach knapp 36 Metern.“

„Großer Kofferraum, bequem zu beladen, Rücklehne geteilt umklappbar“

„Günstiger Einstiegspreis. Ab Basis komplette Komfort- und Sicherheitsausstattung (unter anderem inklusive Klimaautomatik). Sehr niedriger Verbrauch, umfangreiche Garantien, darunter acht Jahre auf den Hybridantrieb. Preiswert in Versicherung und Unterhalt.“

„Fazit: Mit dem Preis ab 19.550 Euro für den Insight macht Honda das Thema Hybrid spannend. Das System – einfacher als beim 6000 Euro teureren Prius – funktioniert bestens und spart erheblich. Und dabei ist der Insight kein karges Sparmobil, sondern ein attraktives, komplett ausgestattetes Kompaktauto mit anständigen Fahrleistungen.“

Autor: Dirk Branke





Honda Motor Europe (North) GmbH

Kundenzentrale · Postfach 20 02 22 · 63077 Offenbach · Germany

Tel.: 0 18 05-20 20 90 (0,14 € pro Min. bei Anruf aus dem dt. Festnetz,
ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunk)

www.honda.de

